PosiTector® RTR

Replica Tape Reader

On-Gage Help Reference

Ayuda en el Medidor | On-Gerät-Hilfe | Aide sur l'instrumentation

DeFelsko®
The Measure of Quality

Einführung

Diese Anleitung ist eine Zusammenstellung der im Menü Ihres PosiTector-Messgeräts verfügbaren Hilfetexte. Durch Drücken von ⓘ können Sie diese Hilfetexte jederzeit im Gerätemenü aufrufen und indem Sie einen Menüpunkt auswählen und ⊕ drücken.

Informationen zur Verwendung und Bedienung Ihres Messgeräts finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung. Alternativ können Sie alle Bedienungsanleitungen auch hier www.defelsko.com/manuals als PDF herunterladen.

Bitte halten Sie Ihr Messgerät durch Softwareupdates auf dem neusten Stand. Regelmäßige Softwareupdates sorgen neben erhöhter Stabilität und eventuell neuen Funktionen des Geräts auch dafür, dass alle Hilfetexte stets aktuell sind. Weitere Informationen zu Updates finden Sie hier: www.defelsko.com/updates.

Contents

Speicher 3
- Anzeigen 3
- Speicher AUS 3
- Speicher EIN 3
- Löschen 3

Statistik 4
- Statistik 4
- Löschen 4
- HiLo-Alarm 4

Kalibriereinstellungen 5
- Nullsetzung 6
- Replicafilm-Grad 6
- Kal zurücksetzen 6
- Linearisierung 6

Einrichtung 8
- Uhrzeit & Datum einstellen 8
- Zurücksetzen 8
- Einheiten 9
- Batterietyp 9
- Lautstärke 9
- Touch 9
- Displayhelligkeit 9
- Drehung der Anzeige aus 9
- Sprache 9
- Messgerät-Info 10

Analyse Setup 11
- 2D-Parameters 11
  - Rpc Begrenzung C1 11
  - Rpc Spitzenzahl 11
  - Ra 11
  - Rv 11
  - Rt 12
  - Rz 12
  - Rq 12
  - Rp 12
- 3D Parameter 12
  - H 12
  - Sa 13
  - Sv 13
  - Sz Root 13
  - Sp 13
  - Sq 13

3D Parameter 13
Kurzwellige Filter 14
Cut-off Filter 14
2D-Ausrichtung 15
Verbindungen 16
USB 16
Synchro 16
USB Drive 16
JSON Files 17
HTML Bericht 17
Auto Sync .net 17
Software-Update 17
Hilfe 19
Ausschalten 20

Speicher

Der PosiTector RTR Standard hat einen internen Speicher zur Aufzeichnung von 1000 Messungen in einem Block. Gespeicherte Messwerte können am Display des PosiTector RTR betrachtet werden und Sie können darauf über einen Computer zugreifen. Alle gespeicherten Messwerte werden mit Datum und Uhrzeit versehen.

Das „Speicher“ - Symbol erscheint, wenn die Speicherfunktion eingeschaltet ist.

Anzeigen

Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Tasten, um durch die Informationen, die statistische Zusammenfassung und eine Liste mit den einzelnen Messwerten des aktuell geöffneten Blocks zu blättern. Drücken Sie zum Beenden die mittlere Navigationstaste.

Speicher AUS

Schaltet den Speicher aus und stoppt die Aufzeichnung (gespeicherte Messwerte bleiben im Speicher)

Speicher EIN

Schaltet den Speicher ein und beginnt mit der Aufzeichnung von Messungen.

Löschen

Entfernt alle gespeicherten Messwerte aus dem Speicher.

Statistik

(nur PosiTector RTR-H Sonden)
Menüpunkt zur Konfiguration des Statistik- und HiLo-Alarm-Modus.

Statistik

Im Statistik-Modus wird folgendes kontinuierlich aktualisiert und angezeigt: Mittel, Standardabweichung, Min/Max Dicke und Anzahl der Messungen.

Wenn Statistik ausgewählt ist, erscheint das entsprechende Statistik-Icon und eine statistische Zusammenfassung erscheint auf dem Display.

Entfernen Sie die letzte Messung aus der Zusammenfassung, indem Sie die Taste (-) drücken. Drücken Sie (+), um die Statistik zu löschen.

Löschen

Löscht alle Statistiken und HiLo-Tabellen auf dem Display.

HiLo-Alarm

Das Messgerät warnt den Benutzer sichtbar und hörbar, wenn die Messwerte die vom Benutzer angegebenen Grenzwerte überschreiten.

Wenn HiLo Alarm ausgewählt ist, wird die aktuelle Lo-Einstellung angezeigt. Passen Sie die Einstellung mit den Tasten (-) oder (+) an. Wählen Sie Weiter, um diesen Wert zu bestätigen. Die aktuelle Hi-Einstellung wird nun angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Hi-Einstellung anzupassen.

Jede Messung wird mit den definierten Hi- und Lo-Grenzwerten verglichen. Das Messgerät gibt einen Signalton ab, wenn die Ergebnisse innerhalb dieser Grenzwerte liegen. Ein einzelner tiefer Ton ertönt, wenn der Messwert unterhalb der Lo-Grenze liegt, und ein hoher Ton, wenn er oberhalb der Hi-Grenze liegt. Drücken Sie (+), um die HiLo-Messwerte zu löschen.

Das Statistik-Symbol erscheint auf dem Display.

Kalibriereinstellungen

Kalibrierung und Überprüfung der Genauigkeit

Kalibrierung
Die Kalibrierung des Messgeräts wird üblicherweise vom Hersteller oder einem zugelassenen Labor durchgeführt. Alle Sonden enthalten ein Kalibrierzertifikat.

Überprüfung
Stellen Sie sicher, dass die Sonde mit der beigefügten Reinigungskarte (über) gereinigt wurde und dass die Sonde auf Null gestellt wurde.

Die Genauigkeit des digitalen Mikrometer-Messsystems überprüfen.

Legen Sie das PosiTector RTR-Kontrollnormal in die Messöffnung. Der Durchschnitt mehrerer Messwerte sollte innerhalb der kombinierten Toleranz des Messgeräts und des Kontrollnormals liegen. Wenn nicht, müssen Sie das Messgerät möglicherweise zur Wartung an Ihren Händler zurücksenden.

Das Kontrollnormal ist spezifisch für alle PosiTector RTR-Sonden gedacht. Das Messgerät wurde so entwickelt, dass es geglättete Replicafilme innerhalb eines beschränkten Messbereichs misst und automatisch 50,8 µm (2 mil) von den Höhenmesswerten abzieht, um die nicht verformbare Polyesterfolie zu berücksichtigen. Deshalb werden Kunststofffolien, die für andere Instrumente wie Schichtdickenmessgeräte gedacht sind, nicht richtig gemessen.

Das optische Messsystem überprüfen

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)

Legen Sie den Kontrollfilm für die Spitzendichte in die Messöffnung. Das Ergebnis der Spitzendichte (Spd) sollte innerhalb der auf dem Film angegebenen Toleranz liegen. Wenn nicht, müssen Sie das Messgerät möglicherweise zur Wartung an Ihren Händler zurücksenden.

Ignorieren Sie das Ergebnis der Spitzendichte (H), wenn Sie den Kontrollfilm für die Spitzendichte verwenden.

Nullsetzung
Die Sonde sollte regelmäßig auf Null gestellt werden, um die größte Genauigkeit sicherzustellen. Während es erforderlich ist, dass der Benutzer die Sonde jedes Mal auf Null stellt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird, ermöglicht es diese Menüoption, die Nullstellung manuell durchzuführen. Dies ist besonders bei langen Messvorgängen nützlich.

Wichtig:
Reinigen Sie die Sonde mit der beigefügten Reinigungskarte, bevor Sie die Nullstellung der Sonde durchführen.

Halten Sie gleichzeitig beide Sondentasten fest zusammengedrückt, bis das Messgerät piept und die Pfeile nach außen zeigen. Legen Sie während dieses Vorgangs nichts in die Messöffnung.

TASTENKOMBINATION:
Halten Sie gleichzeitig beide Sondentasten fest gedrückt, bis das Messgerät piept und **„**0**“** anzeigt. Dies kann vom Hauptmessbildschirm aus durchgeführt werden, ohne dass auf das Menü zugegriffen werden muss.

Replicafilm-Grad
Wählt einen Replicafilm-Grad. Erforderlich, wenn der Modus Linearisieren (HL) AN ist.

C - Coarse Replicafilm

XC - Extra Coarse Replicafilm (Standard)

HINWEIS:
Die Grade Coarse Minus und X-Coarse Plus werden im Modus Linearisieren nicht unterstützt, da die einzige Funktion dieser beiden Grade es ist, die Genauigkeit des C-Replicafilms am unteren Ende und des XC-Replicafilms am oberen Ende zu verbessern, was das PosiTector RTR 3D automatisch macht, wenn mit HL gemessen wird. Wenn der Modus Linearisieren AUS ist, misst das PosiTector RTR 3D alle vier Grade des Abdruckbandes, genau wie ein herkömmliches Federmikrometer.

Kal zurücksetzen
Resets all user calibration adjustments and restores factory calibration for the connected probe.

Linearisierung
Dies ist der Standard-Messmodus. Der Linearisierungsmodus ist AN, wenn dieses Kästchen angehakt ist und HL auf dem Display erscheint.

Eine unerwünschte Eigenschaft von Replicafilmen ist, dass Messungen, die mit analogen Federmikrometern durchgeführt werden, am genauesten in der Mitte des Messbereichs jeder Sorte und am wenigsten genau an den äußeren Enden des Messbereichs jeder Sorte sind. Aus diesem Grund werden zwei andere Sorten, Coarse Minus und X-Coarse Plus, verwendet, um die Messungen am unteren und oberen Ende des Primärbereichs von 20-115 Mikrometer (0,8-4,5 mils) zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Innerhalb des primären Bereichs teilen sich das obere Ende des Grobgradbereichs und das untere Ende des X-Coarse-Gradbereichs einen Überlappungsbereich von 38 - 64 Mikron (1,5 - 2,5 mils). Die aktuellen Testex-Instruktionen beschreiben ein relativ kompliziertes und zeitaufwändiges Verfahren (der Durchschnitt aus einem Messwert mit der Grobklasse und einem Messwert mit der X-Coarse-Klasse), das verwendet wird, um den Grob- und den X-Coarse-Teilbereich miteinander zu verknüpfen, um einigermaßen genaue Messwerte über den Primärbereich zu erzielen. Diese Methode stellt einen Kompromiss zwischen Genauigkeit und Benutzerfreundlichkeit dar.

Wenn das Kästchen Linearisieren NICHT markiert ist, zeigt das PosiTector RTR 3D einen Höhenwert H an, der mit dem Wert vergleichbar ist, den ein analoger Federmikrometer anzeigen würde, nachdem die 50,8 µm (2 mil) nicht verformbares Polyesterfoliensubstrat abgezogen wurden. Mit anderen Worten, es ist der Durchschnitt der maximalen Abstände vom höchsten zum tiefsten Punkt, den man erhält, indem man die Dicke des Replicafilms ohne jede Korrektur misst.

Wenn das Kästchen Linearisieren markiert IST, zeigt das PosiTector RTR 3D einen genaueren Höhenmesswert HL höchster zu tiefstem Punkt, der auf die Nichtlinearität des Abdruckbandes (Replicafilms) eingestellt wurde. Es ist nicht notwendig, den Durchschnitt aus 2 oder mehr Abdrücken verschiedener Bandgrade zu ermitteln UND es ist ebenfalls nicht notwendig, die 50,8 µm (2 mil) nicht verformbares Polyesterfoliensubstrat abzuziehen. Stellen Sie sicher, dass der richtige Replicafilm (Grad C oder XC) gewählt wurde (über) und in der oberen linken Ecke der Anzeige erscheint.

Wenn während der Messung der linearisierte Messwert außerhalb des Gradbereichs des gewählten Replicafilms liegt, schlägt das Messgerät einen geeigneteren Replicafilm vor, um die Messung durchzuführen.

Einrichtung
Legen Sie Konfigurationsoptionen für das Messgerät fest.

Uhrzeit & Datum einstellen
Alle Messungen werden beim Speichern mit Datums- und Zeitstempel (24-Stunden-Format) versehen. Es ist daher wichtig, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit über diesen Menüpunkt aktuell zu halten. Verwenden Sie die Tasten Auf und Ab zum Scrollen und die Tasten (-) und (+) zum Einstellen des Wertes. Das Datum und die Uhrzeit des Messgeräts können auch unter Messgerät-Info und oben im Hauptmenü angezeigt werden.

Zurücksetzen
Zurücksetzen setzt das Gerät auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Folgendes passiert:

Alle Blöcke, gespeicherten Messungen, Abbildungen, Blocknamen und Bildschirmkopien werden gelöscht

Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Speicher = AUS
Statistik Modus = AUS
Anzeige = Keine
Anzeige = Keine
Keyboard-Emulation & Stream =AUS
BLE Tastatur = AUS
Bluetooth & Stream = AUS
WLAN & Access Point = AUS
Keyboard-Emulation & Stream = AUS
Auto Dimmen = AN

Einen gründlicheren Hard Reset führen Sie durch, indem Sie das Messgerät ausschalten, einige Sekunden warten und dann gleichzeitig die mittlere Navigations- und die (+)-Taste gedrückt halten, bis das Symbol für Reset erscheint. Das Gerät wird auf den originalen Werkszustand zurückgesetzt. Es passiert dasselbe wie durch wie bei einem Reset und zusätzlich:

Die Bluetooth-Kopplung wird gelöscht. Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Einheiten = Microns
Rotation aus = AUS

Ton = Mittel
Touch = AN
Sprache = Englisch
Batterie Typ = Alkaline
Displayhelligkeit = Normal
USB Drive= AN
Auto Sync .net = AN
Bluetooth Smart = AUS

HINWEIS:
Datum, Uhrzeit und WLAN-Einstellung sind nicht vom Reset betroffen.

Einheiten
Auswahl der Maßeinheit, microns oder thou/mils wählbar.

Batterietyp
Wählt den im Messgerät verwendeten Batterietyp aus „Alkali“, „Lithium“ oder „NiMH“ (Nickel-Metall-Hydrid-Akku, wiederaufladbar).Das Anzeigesymbol für den Batteriezustand wird für den gewählten Batterietyp kalibriert. Es beschädigt weder Batterie noch das Gerät, wenn der verwendete Batterietyp nicht mit dem ausgewählten Batterietyp übereinstimmt.

Lautstärke
Lautstärke des internen Lautsprechers (möglich sind: „AUS“, „Niedrig (LEISE)“, „Mittel“ und „Hoch (LAUT)“.

Touch
Deaktiviert / Aktiviert die Bedienung über Touchscreen.

Displayhelligkeit
Wählt die Displayhelligkeit (Sonnenlicht, Normal oder Nacht) aus. Wenn Auto-Dimmen aktiviert ist (Standard), verdunkelt sich die Anzeige nach einer Zeit ohne Aktivität leicht, um die Batterie zu schonen. Drücken Sie die Ab-Taste, um die Anzeige aufzuhellen.

Drehung der Anzeige aus
Ausschalten der automatischen Drehung der Anzeige auf dem Display.

Sprache
Stellen Sie die Sprache ein, in der Daten auf dem Gerät angezeigt und optional ausgedruckt werden.

Messgerät-Info

Zeigt die Modell- und Seriennummer, Sondentyp und Seriennummer, den PosiSoft.net-Registrierungscode, den verbleibenden Speicherplatz für die Speicherung der Messwerte, Datum und Uhrzeit sowie die Softwarepakete an.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Registrierungscode erforderlich, um das Messgerät zu Ihrem kostenlosen PosiSoft.net-Konto hinzuzufügen.

Analyse Setup

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Einstellung der 2D- und 3D-Analyse-Parameter.

2D-Parameters

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
2D-Parameter werden aus einer virtuellen „Spur“ über die Bildfläche berechnet. Wenn die Ausrichtung auf die Richtungen Horizontal X oder Vertikal Y eingestellt ist, ist die Auswertungslänge gleich 3,8 mm minus der doppelten Länge des gewählten Ablagefilters. Wenn die Ausrichtung auf die Richtungen Diagonal XY oder Diagonal YX eingestellt ist, ist die Auswertungslänge gleich 5,4 mm minus der doppelten Länge des gewählten Ablagefilters.

Das 2D-Parametermenü ermöglicht dem Anwender, 2D- Analyseparameter zu wählen, die vom Messgerät angezeigt werden sollen (höchstens 6 Parameter können aus der 2D- und 3D- Parameterliste gewählt werden).

Rpc Begrenzung C1

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rpc Begrenzung C1: legt die Begrenzungslinien fest, die sich in gleichem Abstand über und unter der Profilmittellinie befinden. Eine Spitze wird gezählt, nachdem die Spur unter die untere Begrenzungslinie und über die obere Begrenzungslinie geht. Der Standardwert ist 0,5 μm.

Rpc Spitzenzahl

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Zahl der Spitzen pro Einheitslänge innerhalb der Auswertungslänge.

Ra

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Ra (Standard) Mittelwert der Rauheit: arithmetisches Mittel der absoluten Werte der Profilhöhenabweichungen innerhalb der von der Mittellinie gemessenen Auswertungslänge.

Rv

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rv Maximale Profiltaltiefe: der Abstand zwischen dem tiefsten Tal und der Mittellinie innerhalb der Auswertungslänge.

Rt

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rt Gesamte Profilhöhe: der Abstand zwischen der höchsten Spitze und dem tiefsten Tal innerhalb der Auswertungslänge.

Rz

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rz Durchschnittliche maximale Profilhöhe: arithmetisches Mittel der aufeinanderfolgenden Werte von der höchsten Spitze zum tiefsten Tal innerhalb jedes Abtastintervalls, das über die Auswertungslänge berechnet wird. Die Länge des Abtastintervalls ist gleich der Trennlänge, und die Zahl der Abtastintervalle ist die Zahl ganzer Trennlängen, die innerhalb der Auswertungslänge passen können.

Rq

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rq Effektivwert der Rauheit: Effektivwert der Profilhöhen innerhalb der von der Mittellinie gemessenen Auswertungslänge.

Rp

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rp Maximale Profilspitzenhöhe: der Abstand zwischen dem höchsten Punkt des Profils und der Mittellinie innerhalb der Auswertungslänge.

3D Parameter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
3D-Parameter werden über die Bildfläche berechnet. Bei der Berechnung von 3D-Parametern wird ein Auswertungsbereich bestimmt, indem ein Bereich um die Außenkante des Bildbereichs entfernt wird, der gleich der Breite der Ablagelänge ist.

Das 3D-Parametermenü ermöglicht dem Anwender, 3D- Analyseparameter zu wählen, die vom Messgerät angezeigt werden sollen (höchstens 6 Parameter können aus der 2D- und 3D- Parameterliste gewählt werden).

H

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
H (Standard) Durchschnittliche maximale Höhe von der Spitze zum Tal: der Abstand zwischen den Messöffnungen minus den 2 mil (50,8 um) nicht verformbare Folie. Wenn dies gewählt wird, kann eine optionale Linearisierung durchgeführt werden, indem man das Kontrollkästchen für die Linearisierung im Einstellungsmenü für die Kalibrierung auswählt.

Sa

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sa (Standard) Durchschnittliche Rauheit: das arithmetische Mittel der absoluten Werte der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sv

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sv Maximale Taltiefe: der absolute Wert der minimale Höhen im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sz Root

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sq Effektivwert der Rauheit: der effektive Durchschnitt der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sz Maximale Höhe von der Spitze zum Tal im Bereich: der vertikale Abstand zwischen der maximalen Spitzenhöhe und der maximalen Taltiefe. Allgemein als St bezeichnet.

Sp Maximale Bereichsspitzenhöhe: die maximale Höhe im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sv Maximale Taltiefe: der absolute Wert der minimale Höhen im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sp

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sp Maximale Bereichsspitzenhöhe: die maximale Höhe im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sq

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sq Effektivwert der Rauheit: der effektive Durchschnitt der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

3D Parameter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Spd (Standard) Flächenspitzendichte: misst die Aerial Peak Density (bekannt als Pd).

Sa (Standard) Durchschnittliche Rauheit: das arithmetische Mittel der absoluten Werte der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sq Effektivwert der Rauheit: der effektive Durchschnitt der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sz Maximale Höhe von der Spitze zum Tal im Bereich: der vertikale Abstand zwischen der maximalen Spitzenhöhe und der maximalen Taltiefe. Allgemein als St bezeichnet.

Sp Maximale Bereichsspitzenhöhe: die maximale Höhe im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sv Maximale Taltiefe: der absolute Wert der minimale Höhen im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Kurzwellige Filter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Um die Analyse für eine spezifische Anwendung zu optimieren, können Filter auf das Rohbild angewendet werden, um unerwünschte Profileigenschaften zu eliminieren, bevor die 2D- und 3D-Parameter berechnet werden. Der kurzwellige Profilfilter dämpft Eigenschaften, die eine kürzere Wellenlänge als die gewählte Größe haben. Der Cut-off Wellenfilter dämpft Eigenschaften, die eine längere Wellenlänge als die gewählte Größe haben.

Folgende kurzwellige Filter stehen zur Verfügung:

Keine Filter
0,008 mm
0,025 mm (Standard)
0,080 mm

Cut-off Filter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Um die Analyse für eine spezifische Anwendung zu optimieren, können Filter auf das Rohbild angewendet werden, um unerwünschte Profileigenschaften zu eliminieren, bevor die 2D- und 3D-Parameter berechnet werden. Der kurzwellige Profilfilter dämpft Eigenschaften, die eine kürzere Wellenlänge als die gewählte Größe haben. Der Cut-off Wellenfilter dämpft Eigenschaften, die eine längere Wellenlänge als die gewählte Größe haben.

Folgende Cut-off Filter stehen zur Verfügung:

Keine Filter
0,08 mm
0,25 mm
0,8 mm (Standard)
2,5 mm

Verwerfen

Ein Nebeneffekt des Cut-off Wellenfilters ist, dass Werte nahe am Rand der Auswertungslänge oder des Auswertungsbereichs verzerrt werden. Um zu verhindern, dass diese verzerrten Werte sich auf die Berechnungen der 2D- und 3D-Parameter auswirken, werden die Werte an den Rändern der Auswertung ignoriert. Die nicht berücksichtigten Werte werden aus der gewählten Langwellen- Trennlänge berechnet.

Folgende Optionen sind möglich:

Alle Werte
1/2 ignorieren (Standard)
1 ignorieren

2D-Ausrichtung

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Die 2D-Parameter werden aus einer virtuellen **„**Spur**“** über die Bildfläche berechnet. Standardmäßig liegt diese Spur in horizontaler X-Richtung, parallel zur langen Achse des Replicafilms. Diese Ausrichtung kann, wenn gewünscht, geändert werden:

Horiz X (Horizontal X) (Standard)
Vert Y (Vertikal Y)
Diag XY (Diagonal XY)
Diag YX (Diagonal YX)

Verbindungen
Verbindungseinstellungen ihres Gerätes.

USB
Schließen Sie das PosiTector mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen PC/Mac an, um auf gespeicherte Messwerte und Grafiken zuzugreifen und diese auszudrucken. Zum öffnen der gespeicherten Messwerte und Grafiken benötigen Sie lediglich einen Webbrowser oder Filer Explorer wie Windows Explorer oder Finder beim Mac oder Sie benutzen PosiSoft Desktop dazu.

HINWEIS:
Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

Synchro
Wenn ausgewählt, synchronisiert das Messgerät gespeicherte Messdaten sofort mit PosiSoft.net (USB-Verbindung zu einem Computer mit PosiSoft Desktop erforderlich).

Wählen Sie alternativ Auto Sync .net aus dem USB Verbindung menu, um automatisch bei Anschluss an einen PC zu synchronisieren. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

HINWEIS:
PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USBVerbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

USB Drive
Wenn USB Drive aktiviert ist, wird der PosiTector als USB-Massenspeichergerät erkannt, das analog zu USB-Flash-Laufwerken und Digitalkameras eine einfache Schnittstelle zum Abrufen gespeicherter Daten bietet. USB Drive muss ebenfalls ausgewählt sein, wenn Sie gespeicherte Messwerte in die PC/Mac-Software PosiSoft Desktop importieren möchten. Einmal dem mitgelieferten USB-C-Kabel angeschlossen, kann man mit jedem Computer im Speicher gespeicherte Messwerte anzeigen, indem man durch ein virtuelles Laufwerk mit der Bezeichnung PosiTector navigiert.

HINWEIS:
Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

JSON Files

Wenn JSON Files eingeschaltet ist (Standard), stehen JSON-Dateien per PosiSoft USB-Drive zur Verfügung. Die Dateien können in Datenbanken und kundenspezifische Softwareanwendungen importiert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

HTML Bericht

Wenn aktiviert (Standard), wird ein formatierter HTML-Bericht durch Auswahl der Datei index.html oder START_HERE.html im Stammverzeichnis angezeigt. Optional bieten Textdateien (.txt), die sich in jedem Block-Verzeichnis befinden, Zugriff auf die Messwerte. Gespeicherte Messwerte und Grafiken können mit universellen Web-Browsern oder Datei-Explorern angezeigt oder kopiert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

Auto Sync .net

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Messungen automatisch mit PosiSoft.net synchronisiert, wenn das Gerät mit einem Computer mit PosiSoft Desktop verbunden ist. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

HINWEIS:

PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USBVerbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

Software-Update

Stellen Sie fest, ob ein Software-Update für Ihr Messgerät vorhanden ist.

Um ein Software-Update durchzuführen, muss das Gerät mit dem einem Computer mit aktiver Internetverbindung verbunden sein, auf dem die Software PosiSoft Desktop ausgeführt wird.

Siehe www.defelsko.com/update

WARNUNG:

Dass Messgerät führt nach einem Aktualisieren einen vollständigen Reset [Hard-Reset] durch. Dabei werden gespeicherte Messwerte aus dem Speicher gelöscht!

Hilfe

Sobald Sie einen Menüpunkt ausgewählt haben, zeigt ein (i) an, wenn auf dem Gerät weiterführende Informationen / Hilfen dazu verfügbar sind. Um diese Informationen anzuzeigen, tippen Sie auf das (i) oder drücken Sie die (+)-Taste. Um auf dem neuesten Stand zu sein, führen Sie regelmäßig Updates Sie das Gerät durch.

Ein PDF Dokument mit sämtlichen Informationen finden Sie unter www.defelsko.com/help

Menü

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um ins Menü zu gelangen. Zur Navigation innerhalb des Menüs berühren Sie den Touchscreen oder benutzen Sie die Navigationtasten. Die konventionelle Bedienung über Tasten kann insbesondere beim Tragen von Handschuhen praktischer sein. Die Bedienung über Touchscreen kann im Untermenü „Setup“ > Touch deaktiviert werden.

Um einen Menüpunkt auszuwählen, berühren Sie diesen oder benutzen Sie die Auf- und Ab-Tasten (oben und unten auf der mittleren Taste), um zum gewünschten Menüpunkt zu scrollen. Durch Drücken der die mittlere Navigationstaste wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Bei Menüs, die länger sind als eine Seite, wird die Seitenzahl unter dem Namen des Menüs angezeigt. „Blättern“ Sie zwischen den Seiten eines längeren Menüs, indem Sie die Auf-Taste für vorherige Seite drücken, nachdem Sie den obersten Menüpunkt angewählt haben. Umgekehrt erreichen Sie die nächste Seite, indem Sie die Ab-Taste drücken, wenn Sie den untersten Menüpunkt angewählt haben. Falls Sie die Touchscreen- Bedienung bevorzugen, „blättern“ Sie vor und zurück, indem Sie die linke und rechte Seite des Displays berühren.

Zur vorigen bzw. nächsten Seite in längeren Menüs gelangen Sie durch hoch- oder runter-swipen, genau, wie vom Smartphone gewohnt. Durch Druck auf die (-) Taste oder einen Swipe nach rechts gelangen zum vorherigen Menü zurück. Mit ZURUECK schließen Sie das Menü.

Ein Menü, bei dem ein > zu sehen ist, bedeutet, dass es ein Untermenü gibt. Wählen Sie dieses Icon an bzw. tippen Sie darauf, um das jeweilige Untermenü zu sehen.

Screenshot

Sie können jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der beide Tasten (-) und (+) eine Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen und speichern. Die letzten 100 Screenshots werden im Speicher gesichert und es kann von einen über USB angeschlossenen PC darauf zugegriffen werden.

Ausschalten

Um die Batterielaufzeit zu erhöhen, geht das Gerät nach 5 Minuten and enter Sleep Mode. Aus dem Standby startet das Gerät deutlich schneller, sehr praktisch, wenn Sie sich zwischen unterschiedlichen Teilen oder Orten hin- und her bewegen.Nach 4 Stunden Inaktivität schaltet es sich vollständig aus. Alternativ können Sie es manuell ausschalten, indem Sie **„**Ausschalten**“** im Hauptmenü wählen. Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

DeFelsko®

The Measure of Quality

www.defelsko.com

© DeFelsko Corporation USA 2020
Alle Rechte vorbehalten

Begrenzte Garantie, einziges Rechtsmittel und beschränkte Haftung

Die einzige Garantie, das einzige Rechtsmittel und die einzige Haftung von DeFelsko sind die ausdrücklich begrenzte Garantie, Rechtsmittel und Haftung, die auf der Website dargelegt sind: www.defelsko.com/terms

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt, und alle Rechte sind vorbehalten. Es darf ohne schriftliche Genehmigung der DeFelsko Corporation weder insgesamt noch in Teilen in irgendeiner Weise vervielfältigt oder weitergegeben werden.

DeFelsko, PosiTector, und PosiSoft sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der DeFelsko Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Besitzer.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für Druck- oder Bearbeitungsfehler übernimmt DeFelsko keine Verantwortung.